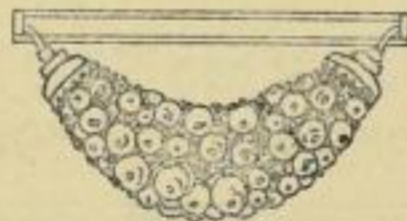


Die junge Exzellenz

Roman von

Paul Oskar Höcker

Der Roman Paul Oskar Höckers spielt in der politischen Welt Berlins während der letzten Jahre, die dem Ausbruch des Weltkrieges vorangingen. Markante Gestalten der deutschen Reichsgeschichte werden sichtbar. Hinter die Kulissen der obersten Regierungsämter wird der Leser geführt, und in frei ersonnener Handlung streift Höcker die von den Schlagworten Kolonialverwaltung, Diplomatie, deutsche Macht im Ausland umschriebenen Fragen. Im Mittelpunkt des Romans steht eine Frau, zart, liebenswert, mit anmutigem Kopf und dunklen Augen, die junge Witwe eines leitenden Staatsmannes. Frauenhaftes Empfinden bringt sie in einen grossen, schweren Konflikt; aber hell und glücklich lässt ihn der Dichter ausgehen. Voll frischer Natürlichkeit ist auch in diesem neuen Buche Höckers Erzählungskunst. Mit einer festlichen Trauung in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche beginnt der Roman, mit einem jener Schaustücke, zu dem alle glänzenden Namen der Berliner Gesellschaft sich vereinigen. Ein Hochzeitsmahl in einem Hotel Unter den Linden, ein Spätherbstmorgen in den Strassen eines vornehmen Villenviertels, Reitszenen aus dem Tiergarten und dem sonnenbeleuchteten Grunewald: das alles hat feine Lebendigkeit und malerische Stimmung.



Preis 3 Mark

Verlag Ullstein & Co / Berlin-Wien

(Z)